

Fach

Deutsch-Französische Studien

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Universität Bonn

Datum der Akkreditierung

11.10.2005

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

WS 07/08

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Romanisches Seminar

Kontakt

Prof. Dr. Paul Geyer

Tel.: 0228-73 0553/5057

Fax: 0228-73 7257

E-Mail: Paul.Geyer@uni-bonn.de

Auflagen

1. Eine genauere Profilbeschreibung muss nachgereicht werden.
2. Das Modul „Lateinische Sprache und Kultur für Romanisten“ muss auf zwei Semester ausgedehnt werden. Alternativ dazu können die Kompetenzziele in der Modulbeschreibung enger gefasst werden.
3. Beschreibungen der Äquivalente zu den Modulen an der Universität Bonn an den Partnerhochschulen müssen vorhanden sein.
4. Das Konzept zur integrativen Vermittlung von Schlüsselqualifikationen muss schriftlich fixiert werden.

Die Auflagen wurden firstgerecht umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Der internationale Studiengang Deutsch-Französische Studien ist ein Doppelhauptfachstudiengang, der sich aus Anteilen in der Romanistik und germanistischen Anteilen zusammensetzt. Der Studiengang wird in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar und der Partneruniversität Paris-Sorbonne durchgeführt. Die Studierenden absolvieren Teile des Studiums in Bonn und Teile in Paris und können einen Doppelabschluss erwerben.

Zudem führen Gastdozenten der Partneruniversität in Paris regelmäßig Lehrveranstaltungen in Bonn durch.

Die Studierenden sollen spezifische landesbezogene Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Auslandserfahrung und interkulturelle Kompetenz erwerben.

Der Studiengang ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet. Er setzt sich zusammen aus Aufbau- und Forschungsmodulen, die sich über die Bereiche Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis erstrecken.

**Zusammenfassende
Bewertung**

Im Curriculum sind ein Modul zur lateinischen Sprache und Kultur sowie ein Modul zur Sprachpraxis Französisch verpflichtend. Der Wahlpflichtbereich besteht aus zwei Aufbaumodulen Französisch, drei Mastermodulen in der Germanistik, einem Forschungsmodul Romanistik und einem Modul Mediävistik. Dazu kommt die mit 30 Kreditpunkten gewichtete Masterarbeit, die aus dem Bereich Germanistik oder Französisch stammen kann.

Für den Masterstudiengang wird jeweils ein einschlägiger erster berufsqualifizierender Abschluss mit der Note sehr gut oder gut und das Bestehen der Prüfung zur Feststellung der besonderen studiengangsbezogenen Eignung vorausgesetzt.

Mit den Deutsch-Französischen Studien bietet die Universität Bonn einen explizit international ausgerichteten Studiengang an, der auf der langjährigen Kooperation mit der Partneruniversität in Paris basiert. Der Studiengang ist bewusst nicht komparatistisch angelegt, sondern als Doppelhauptfachstudium.

Zu den Stärken des Curriculums gehört die klare und übersichtliche Strukturierung, wobei die einheitliche Modulgröße die Austauschbarkeit und individuelle Kombinierbarkeit von Modulen ermöglicht.

Die zügige Studierbarkeit des Studiengangs erscheint aus fachlicher Sicht gewährleistet. Positiv hervorzuheben sind insbesondere die Einführungswoche und das Angebot eines individuellen Studienberatungsgesprächs.

Mit ihren anerkannt guten Bibliotheken verfügen das Romanistische und das Germanistische Institut über ausgezeichnete sächliche Ressourcen, die dem Studiengang zugute kommen.